

Instandhaltung der Rheinquerungen muss Priorität haben



© Andreas Wiese, Düsseldorf

Zwischen Emmerich und Bonn queren 28 Brücken den Rhein, davon fünf Eisenbahnbrücken, zwölf Straßenbrücken in der Baulastträgerschaft des Bundes und elf kommunale Straßenbrücken. Im Durchschnitt wird der Zustand der Strombrücken nach unseren Analysen mit „nicht ausreichend“ bewertet. Auf das einzelne Brückenbauwerk heruntergebrochen sieht die Situation sogar noch dramatischer aus. Die bundesweit bekannten Autobahnbrücken in Leverkusen (A1) und Duisburg-Neuenkamp (A40) werden sogar mit ungenügend (Zustandsnote 3,5) bewertet. Auch die Brücken im IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein sind betroffen. Die IHKs im Rheinland weisen in ihrem gemeinsamen Positionspapier auf die bestehenden Mängel hin und regen eine organisatorische Änderung für Instandhaltung und Planung an.

Downloads

- Instandhaltung der Rheinquerungen muss Priorität haben - Positionspapier der IHKs im Rheinland
- Pressemeldung IHKs im Rheinland zu den Rheinbrücken

Ansprechpartner

Wolfgang Baumeister

Telefon: +4921319268531

Telefax: +49 2151 635-44531

E-Mail: Wolfgang.Baumeister@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Webcode: 25163

Ausdrucksdatum: 18.04.2021